



---

## Gelebte und gewünschte Erwerbsmodelle in Elternpaaren



Illustration: Hendrik Wittemeier (UdK Berlin)

---

„Vollzeit, Teilzeit, Freizeit – Erwerbstätigkeit in Deutschland“

Statistiktage Bamberg, 25./26. Juli 2019

Dr. Mareike Bünning

## 3 Fragen

1. Wie teilen sich Elternpaare mit kleinen Kindern im Haushalt heutzutage die Erwerbsarbeit auf?
2. Inwieweit entspricht die gelebte Arbeitsteilung den Wünschen der Elternpaare?
3. Wie begründen Mütter und Väter ihr jeweiliges Erwerbsarrangement?

## Datengrundlage

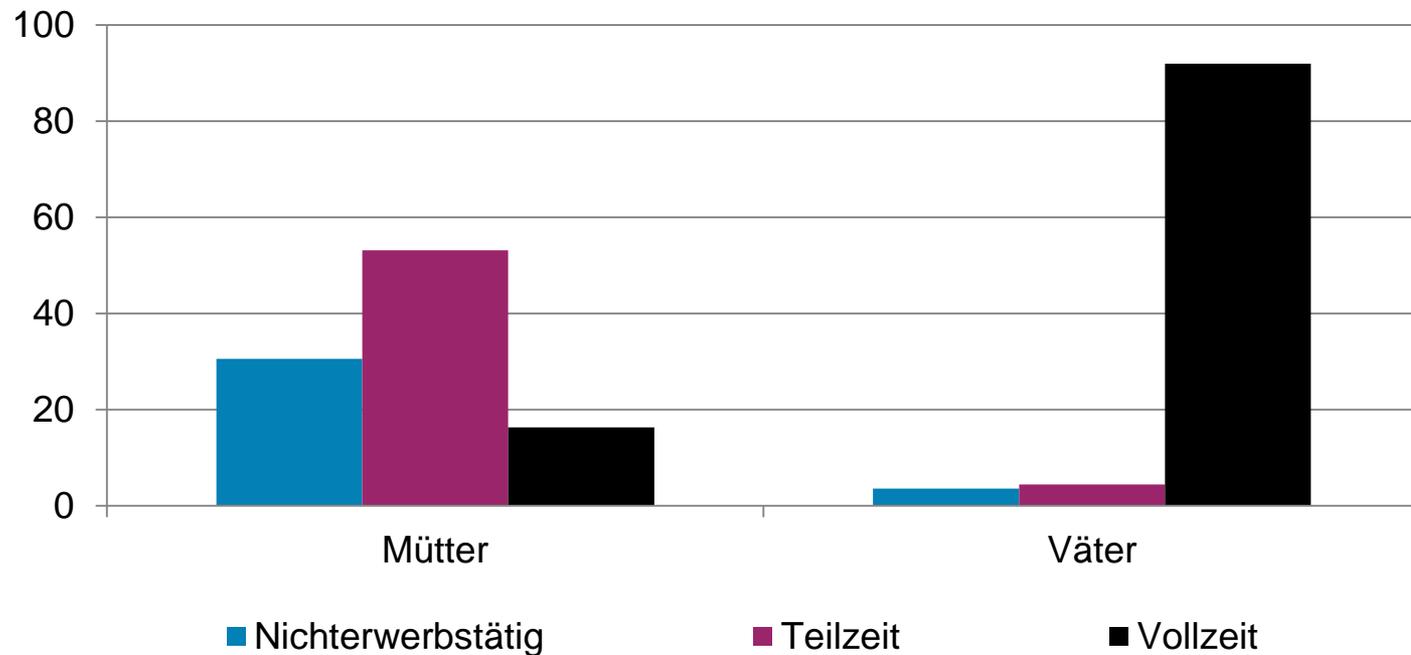
- Zusatzerhebung zu AID:A II „Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten“ des DJI, 2015 durchgeführt von WZB und infas
- Ziel: Die Rolle betrieblicher Rahmenbedingungen für die Arbeitsteilung in Elternpaaren untersuchen
- Stichprobe: 878 gegengeschlechtliche Elternpaare (N=1756)
  - Mind. 1 Elternteil abhängig beschäftigt
  - Gemeinsamer Haushalt
  - Jüngstes Kind unter 13 Jahre alt
  - Oversampling seltener Arbeitsarrangements (beide Vollzeit, Vater Teilzeit/ nicht erwerbstätig)
- Nach Gewichtung repräsentativ für Familien in Deutschland bezüglich: Arbeitsarrangement, Anzahl & Alter der Kinder, Familienstand, Bundesland, Alter und berufliche Bildung

## Verwendete Items

- Erwerbsstatus (Vollzeit, Teilzeit, nicht Erwerbstätig):  
Selbstauskunft
- Tatsächliche Arbeitszeit inklusive Überstunden
- Gewünschte Arbeitszeit:  
„ Wenn Sie in Ihrer aktuellen Situation für sich und Ihre Partnerin/Ihren Partner entscheiden sollten: Wie viele Stunden in der Woche sollte jeder von Ihnen idealerweise arbeiten?“
  - Kein Bezug zu Einkommensänderungen (anders als im MZ)
  - Arbeitszeiten des Partners nicht als Restriktion
  - Auch Nichterwerbstätige werden befragt
- Gründe für aktuellen Erwerbsstatus

# Arbeitsteilung in Elternpaaren in Deutschland

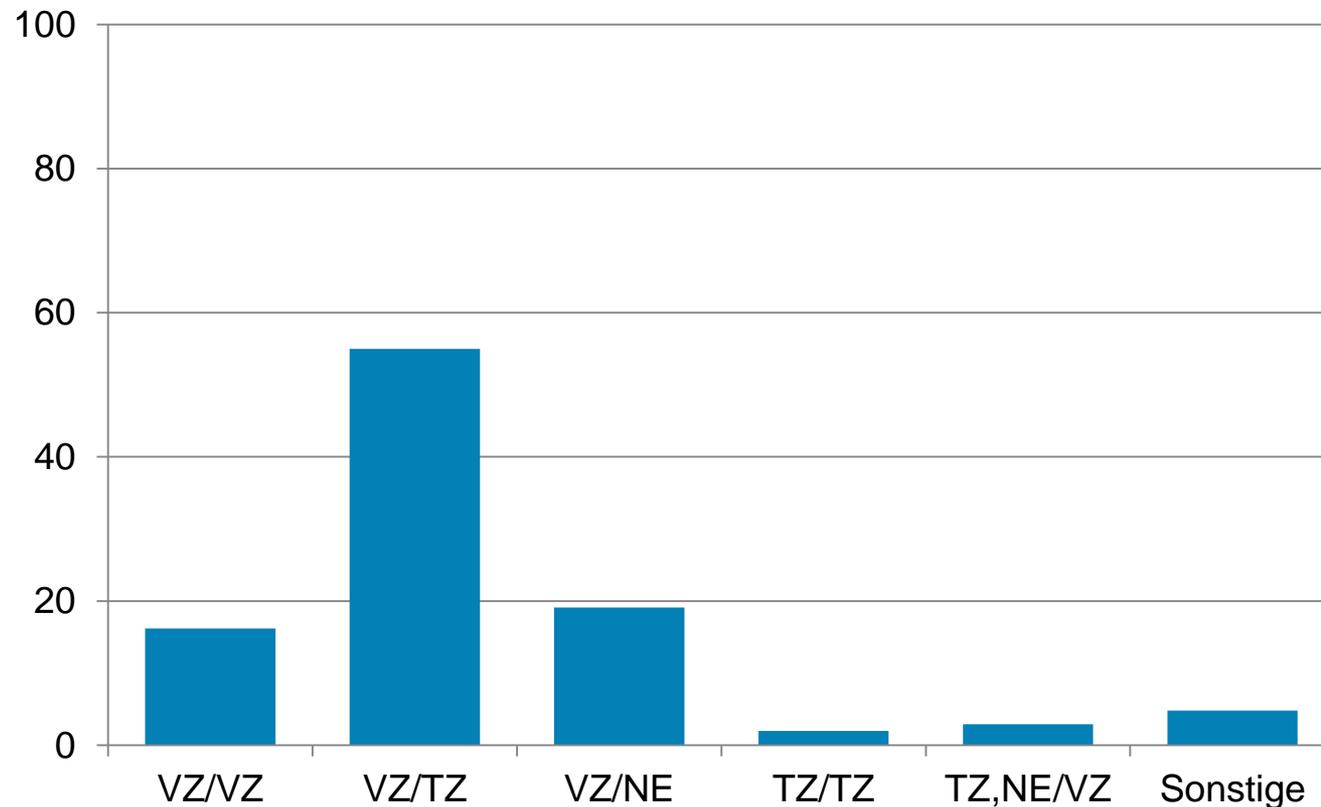
## Erwerbsstatus von Müttern und Vätern (in Prozent)



Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

# Arbeitsteilung in Elternpaaren in Deutschland

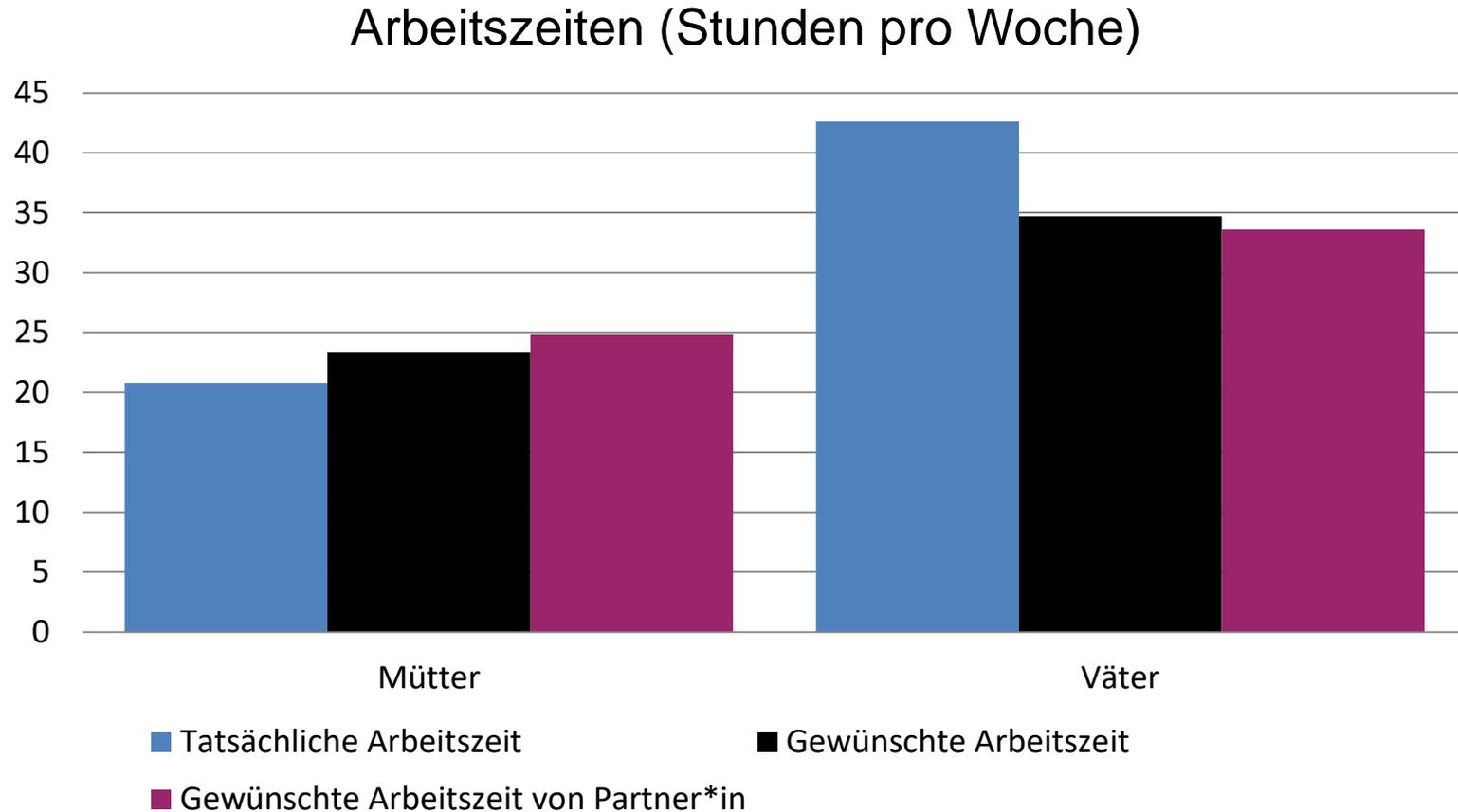
## Paarkonstellationen (in Prozent)



Legende: VZ=Vollzeit, TZ=Teilzeit, NE=nicht erwerbstätig. Der Erwerbsstatus des Vaters wird als erstes benannt.

Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

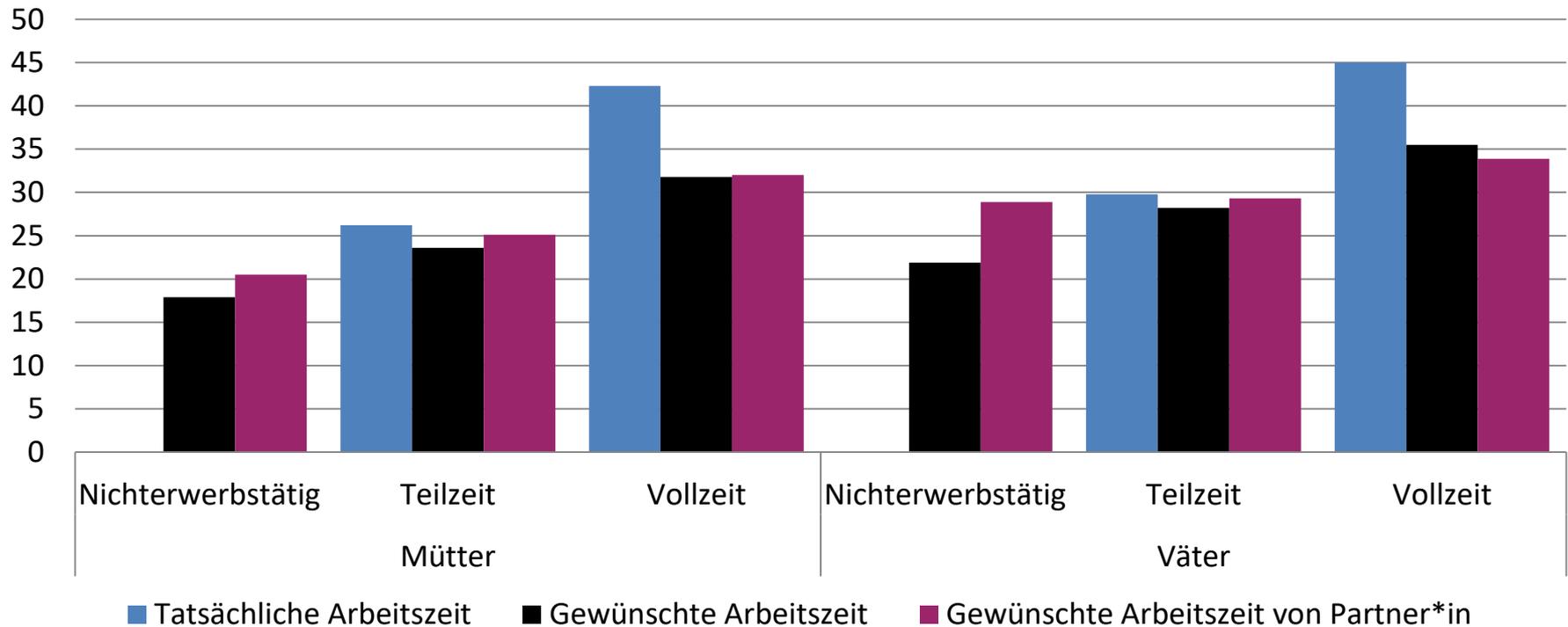
# Welche Arbeitszeiten wünschen sich Mütter und Väter?



Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015.  
Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

# Gewünschte Arbeitszeiten liegen näher beieinander als die tatsächlichen Arbeitszeiten

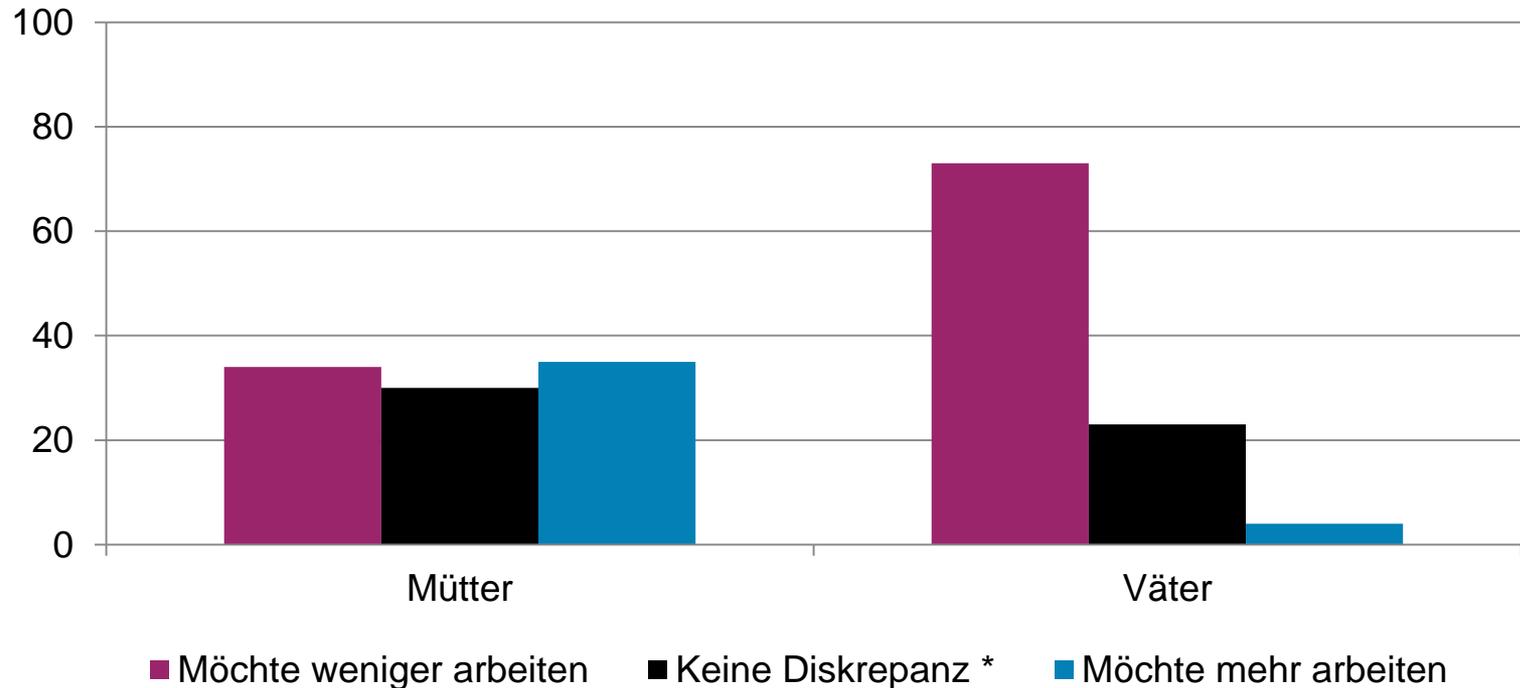
Arbeitszeiten je nach Erwerbsstatus  
(Stunden pro Woche)



Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015.  
Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

## Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Anteil der Mütter und Väter, die weniger, genauso viel oder mehr arbeiten möchten (in Prozent)

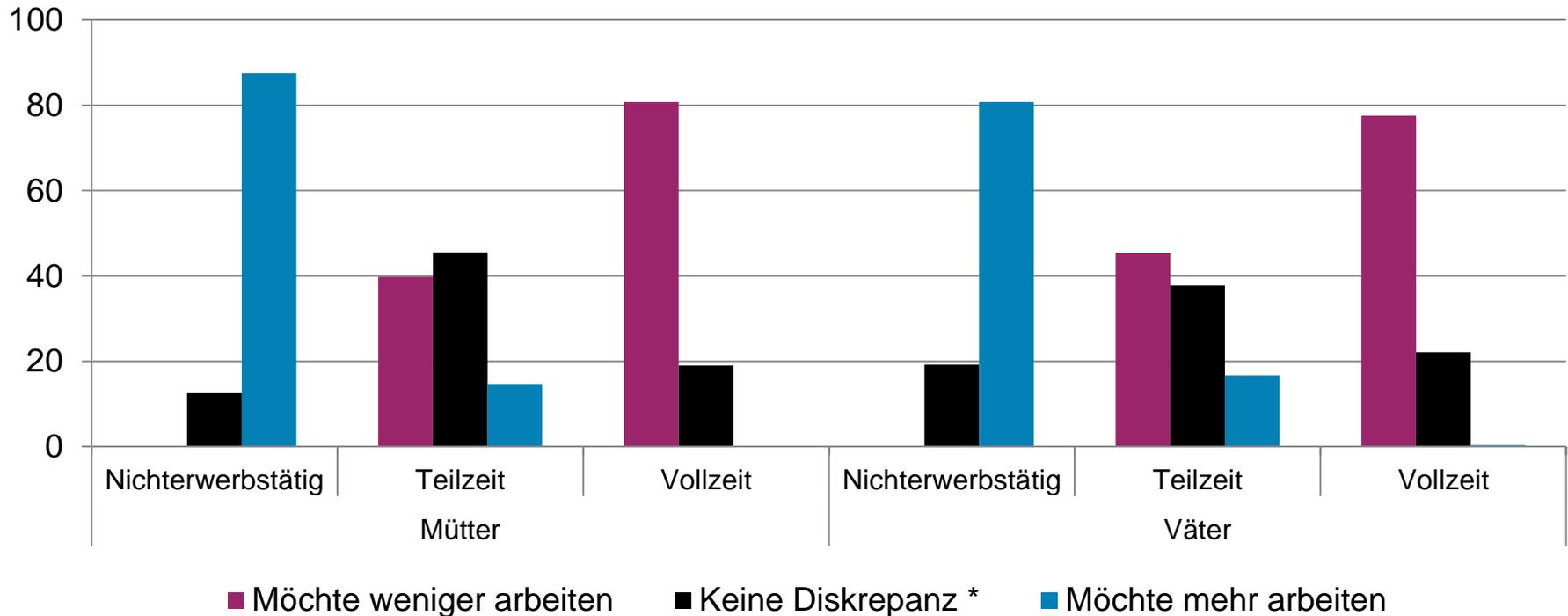


\* Ab vier Stunden Unterschied pro Woche zwischen den aktuellen Arbeitsstunden und den Wunschstunden wird von einer Diskrepanz ausgegangen.

Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

## Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Anteil der Mütter und Väter, die weniger, genauso viel oder mehr arbeiten möchten, unterschieden nach Erwerbsstatus (in Prozent)

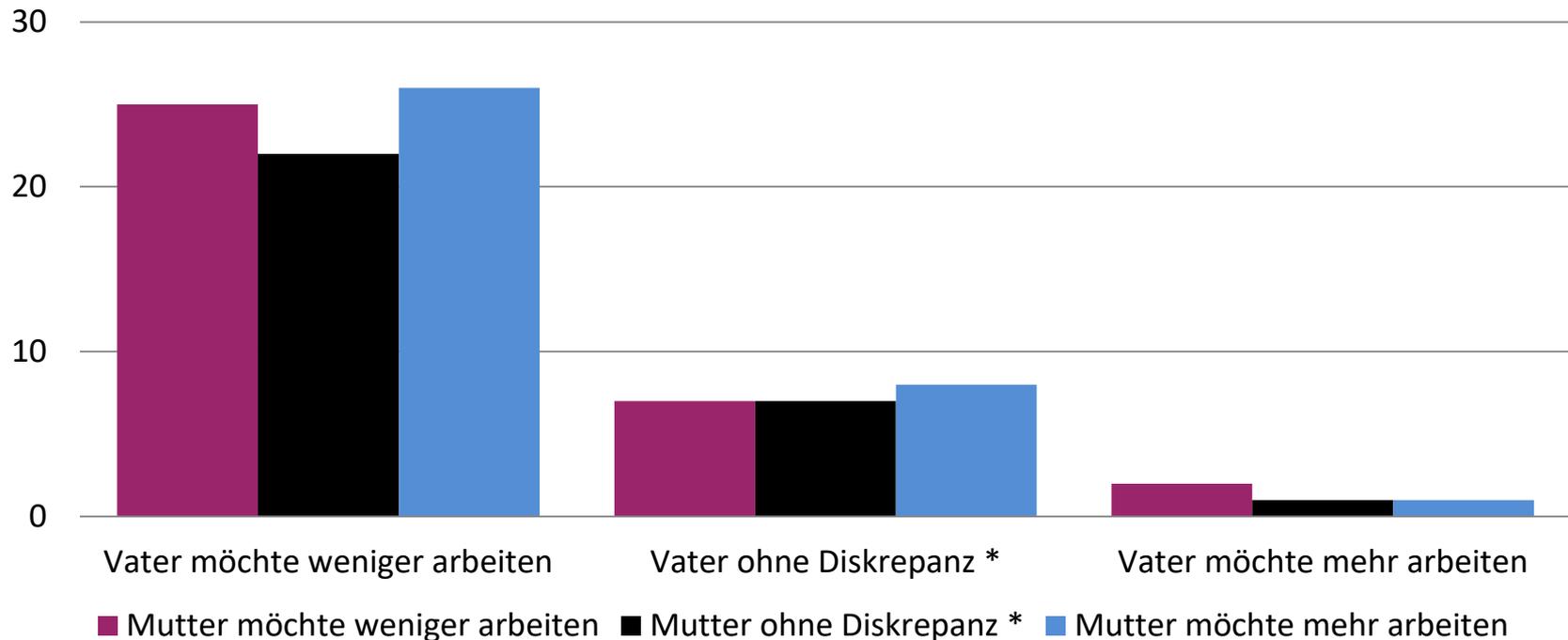


\* Ab vier Stunden Unterschied pro Woche zwischen den aktuellen Arbeitsstunden und den Wunschstunden wird von einer Diskrepanz ausgegangen.

Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

# Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Paarkonstellation (in Prozent)

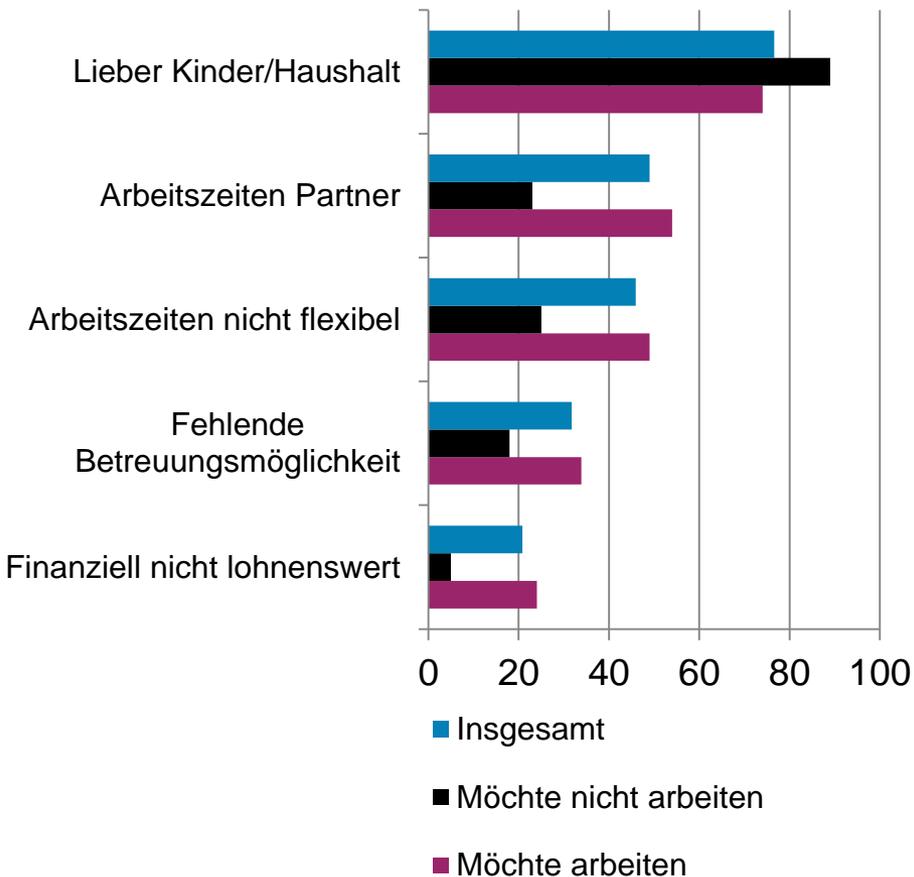


\* Ab vier Stunden Unterschied pro Woche zwischen den aktuellen Arbeitsstunden und den Wunschstunden wird von einer Diskrepanz ausgegangen.

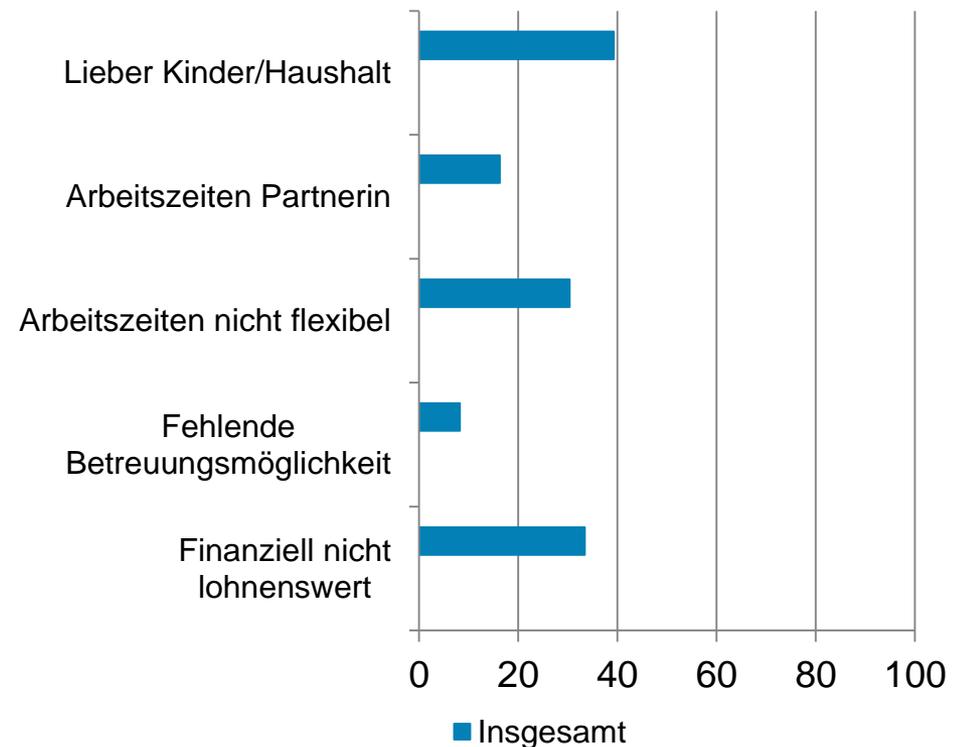
Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

# Gründe für Nichterwerbstätigkeit

## Mütter



## Väter\*

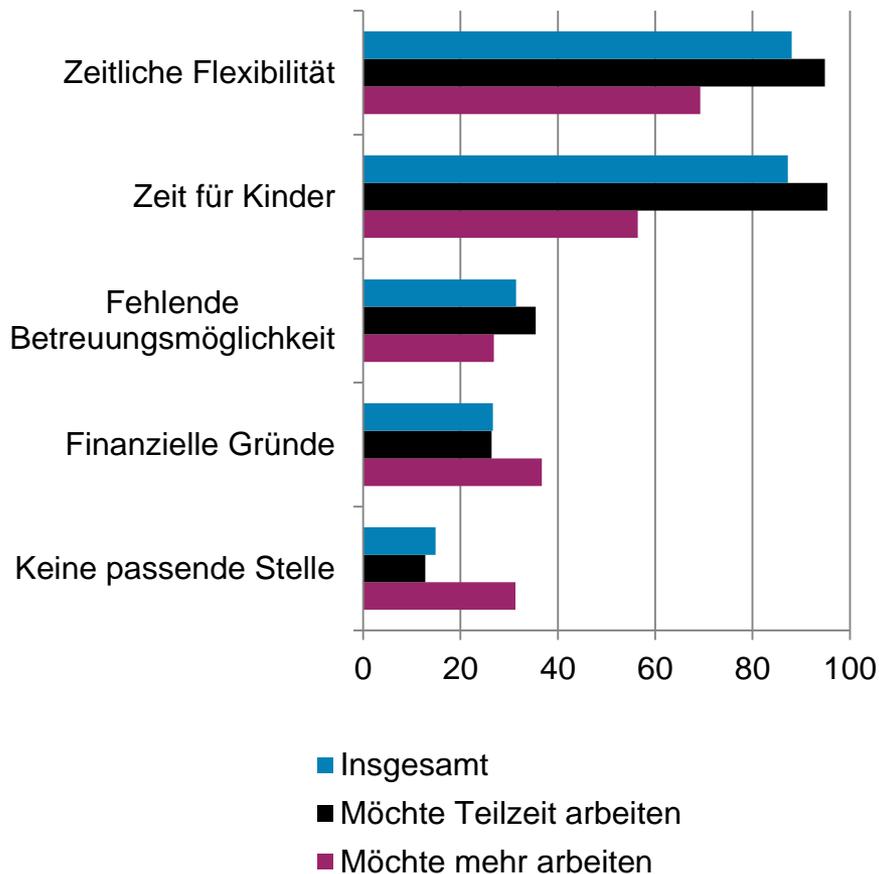


\*Eine Unterscheidung zwischen Vätern die arbeiten wollen und denjenigen, die nicht arbeiten wollen, ist aufgrund der geringen Fallzahlen nicht möglich.

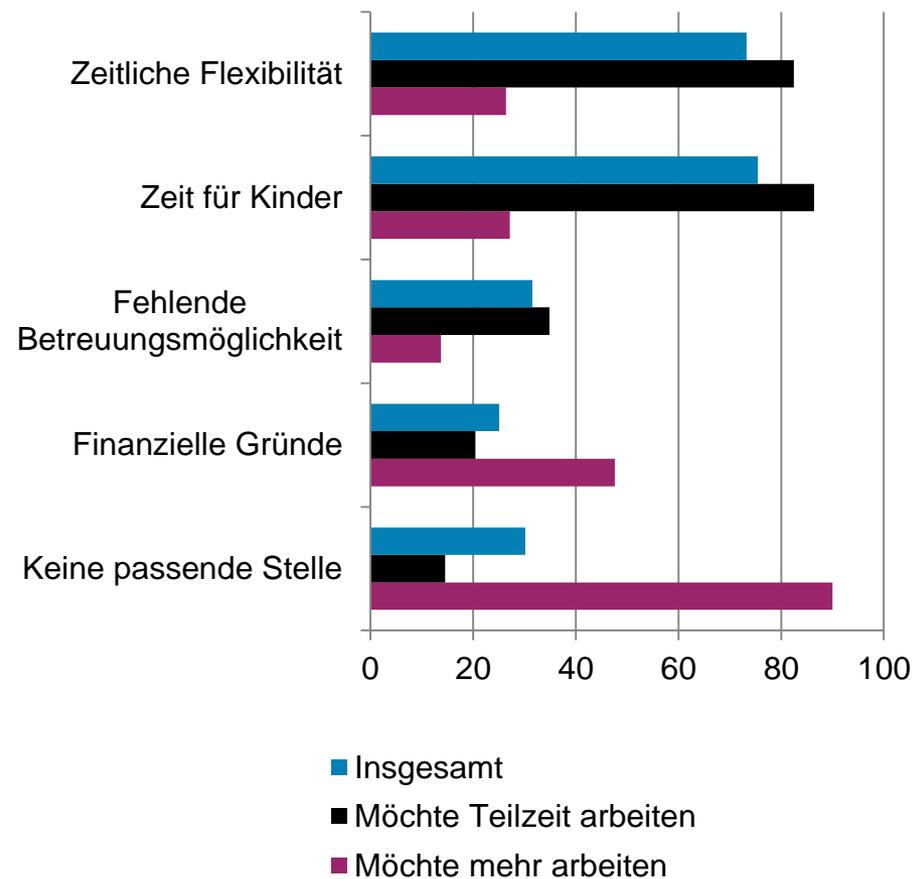
Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

# Gründe für Teilzeiterwerbstätigkeit

## Mütter



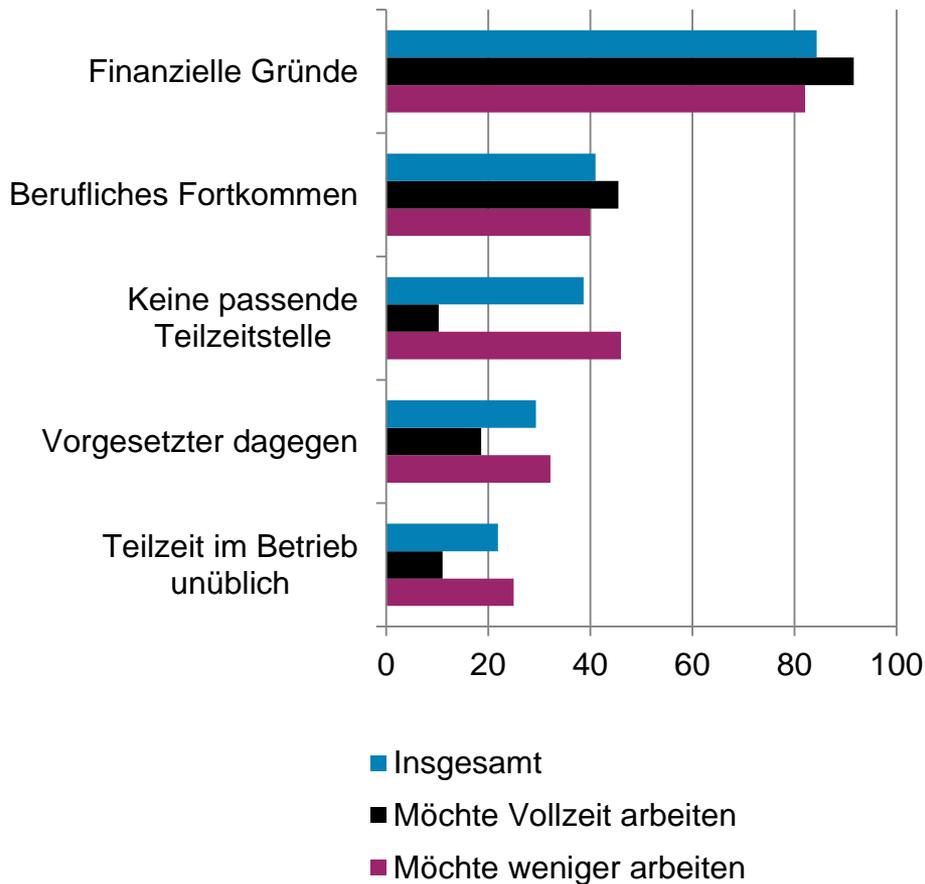
## Väter



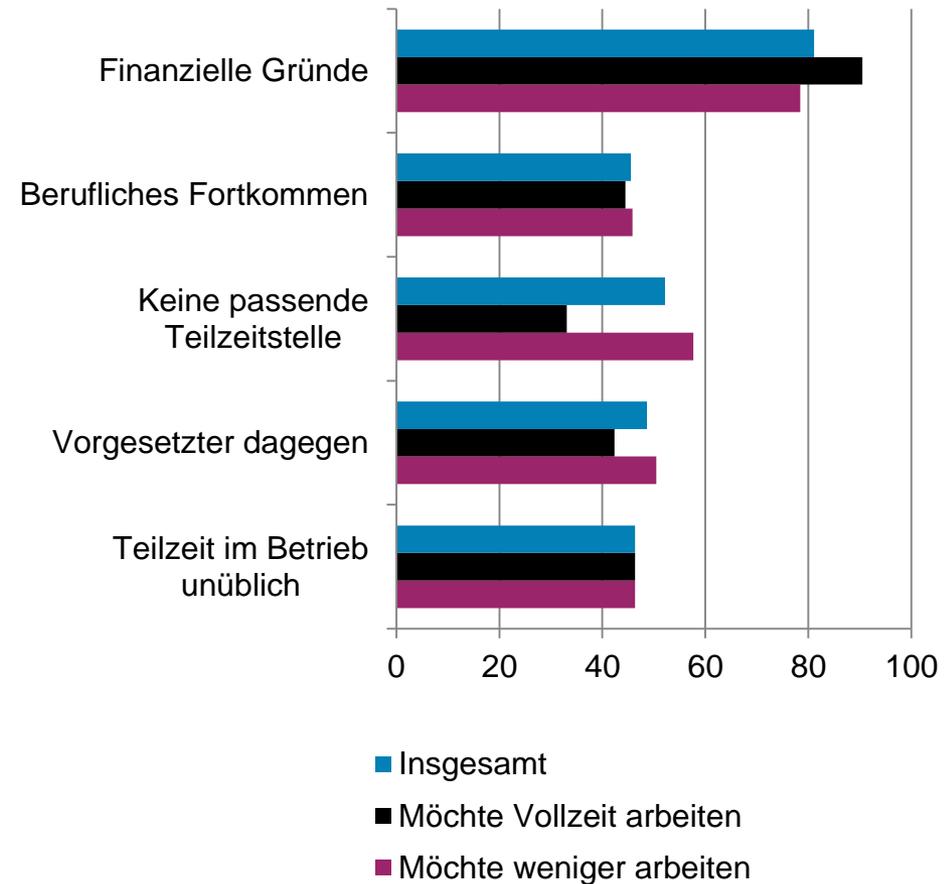
Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

# Gründe für Vollzeitwerbstätigkeit

## Mütter



## Väter



Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

## Schlussfolgerungen

- Viele Elternpaare leben in einem Zuverdiener-Modell
  - Vater Vollzeit
  - Mutter Teilzeit + Hauptverantwortung zu Hause
- Nur jede dritte Mutter und jeder vierte Vater im gewünschten Stundenumfang erwerbstätig
- Gewünschte Arbeitszeiten liegen dichter beisammen als tatsächliche Arbeitszeiten
- Wunsch nach Teilzeiterwerbstätigkeit bei Müttern und Vätern
  - Flexible, passgenaue Teilzeitmodelle
  - lange/ vollzeitnahe Teilzeit für Väter
  - Früherer Wiedereinstieg für Mütter
- Finanzielle Gründe sowohl für niedrige als auch hohe Arbeitszeiten
- Für Väter betriebliche Barrieren gegen Arbeitszeitreduktion

## Schlussfolgerungen

- Anteile der Eltern mit Arbeitszeitdiskrepanzen in unseren Daten ähnlich wie im PASS (Lietzmann/Wenzig 2017), deutlich höher als im SOEP-FiD (Lauber et al. 2014), etwas höher als in der Zeitverwendungsstudie (Kott et al. 2016). Keine vergleichbare Studie auf Basis des Mikrozensus gefunden.

---

# Anhang

# Stichprobe

**Tabelle 2.2: Realisierte Fallzahlen nach Erwerbskonstellation der Paare**

<b>Erwerbskonstellation der Paare</b>	<b>Realisierte (Paare)</b>	<b>Fallzahlen (Personen)</b>
Beide Vollzeit	222	444
Beide Teilzeit	75	150
Mann Vollzeit, Frau Teilzeit	373	746
Mann Vollzeit, Frau nicht erwerbstätig	121	242
Frau Vollzeit, Mann Teilzeit oder nicht erwerbstätig	56	112
Sonstige (Teilzeit/nicht erwerbstätig)	31	62
<b>Summe</b>	<b>878</b>	<b>1756</b>

Quelle: Telefonische Paarbefragung, N = 1.756

# Vergleich: PASS Daten (IAB)

Erwerbsbeteiligung sowie tatsächliche und gewünschte Arbeitszeit von 18- bis 60-jährigen Frauen und Männern nach Haushaltskontext

	Anzahl der Befragten	davon erwerbstätig	durchschnittliche gewünschte Arbeitszeit	tatsächliche Arbeitszeit	Arbeitszeitdifferenz: Wunsch und Wirklichkeit			Nicht erwerbstätige Frauen mit AZ-Wunsch >0 Std.
					Erhöhung gewünscht	Passgenau (+/- 4 Std.)	Reduzierung gewünscht	
					in %			
	absolut	in %	in Stunden	in Stunden	in %			in %
<b>Frauen</b>	<b>Frauen insgesamt</b>			<b>erwerbstätige Frauen</b>				
ohne Partner/ ohne Kind	2.134	62,2	32,3	34,3	24,7	26,2	49,1	97,9
mit Partner/ ohne Kind	1.959	76,0	27,8	32,6	22,0	28,2	49,8	94,9
mit Kind(ern) unter 3 Jahren	438	47,3	24,6	26,5	35,8	25,6	38,6	91,9
mit Kind(ern) ab 3 bis unter 6 Jahren	351	62,4	22,1	23,1	28,0	36,0	36,0	83,3
mit Kind(ern) 6 Jahre und älter	726	76,2	24,2	23,7	33,0	34,8	32,3	98,5
Allein-erziehend								
mit Kind(ern) unter 6 Jahren	364	31,2	30,7	28,8	43,5	36,8	19,7	98,9
mit Kind(ern) 6 Jahre und älter	542	71,0	30,4	31,5	27,9	33,5	38,6	99,9
Insgesamt	6.514	67,9	27,8	30,4	26,1	29,4	44,6	95,0
<b>Männer</b>	<b>Männer insgesamt</b>			<b>erwerbstätige Männer</b>				
ohne Partner/ ohne Kind	2.591	62,5	35,2	36,7	17,1	25,6	57,4	
mit Partner/ ohne Kind	1.581	86,7	34,7	44,6	6,5	25,8	67,8	
mit Kind(ern) unter 3 Jahren	410	82,0	36,3	44,2	7,0	25,8	67,2	
mit Kind(ern) ab 3 bis unter 6 Jahren	319	84,4	35,5	43,8	7,1	28,6	64,2	
mit Kind(ern) 6 Jahre und älter	650	95,9	36,1	44,8	3,3	28,9	67,8	
Allein-erziehend								
mit Kind(ern) unter 6 Jahren	16	-	-	-	-	-	-	
mit Kind(ern) 6 Jahre und älter	40	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	5.607	78,6	35,3	43,1	9,2	26,3	64,5	

Anmerkung: Aufgrund zu geringer Fallzahlen werden in den Zellen mit „-“ keine Anteilswerte ausgewiesen.

Quelle: PASS, Welle 5, 2011, eigene Berechnungen, gewichtete Ergebnisse.

© IAB

Quelle:  
Lietzmann/  
Wenzig  
2017, S. 2

# Vergleich: PASS Daten (IAB)

## Einstellungen (Arbeitszeit)

### P 40

#### PEO1200

\*num \*alle Befragten

\*Eingabebereich: 00,0-96,9; 97; 98, 99;

Und nun möchten wir wissen, in welchem Umfang Sie am liebsten arbeiten würden - und zwar unabhängig davon, ob und wieviel Sie zur Zeit arbeiten.

<Variante 1: mit Partner im Haushalt(PARTNER = 1)>

Nehmen Sie bitte einmal an, dass Sie und [if GESCHL\_Partner = 1|9: „Ihr Partner“; if GESCHL\_Partner = 0: „Ihre Partnerin“ ] die freie Wahl hätten, was Ihre Arbeitszeit angeht. Denken Sie dabei aber bitte auch an das notwendige Einkommen. Wie viele Stunden pro Woche würden Sie selbst derzeit am liebsten arbeiten?

### P 41

#### PEO1300

Und was meinen Sie: Wie viele Stunden pro Woche sollte dann [if GESCHL\_Partner = 1|9: „Ihr Partner“; if GESCHL\_Partner = 0: „Ihre Partnerin“ ] arbeiten?

Programmierer: Ihr/e Partner/in bitte geschlechtsspezifisch einblenden.

Interviewer: Wenn der/die Befragte ganze Stunden angibt, in die Nachkommastelle bitte „0“ eintragen.

,  3-stellig

97,0	sollte nicht arbeiten	<input type="checkbox"/>
98,0	WN	<input type="checkbox"/>
99,0	KA	<input type="checkbox"/>

Quelle: IAB 2012 „Personenfragebogen“, S. 33f.

# Vergleich: SOEP-FiD Daten (DIW)

Arbeitszeitpräferenzen von Müttern nach partnerschaftlichen Erwerbskonstellationen, *jüngstes Kind im 4.-6. Lebensjahr* (Spaltenprozente)

	partnerschaftliche Erwerbskonstellation (in Stunden)						
	Alle	M36+ V36+	M20-35 V20-35	M20-35 V36+	M>V	M1-19 V31+	M0 V31+
<b>Arbeitszeitwünsche</b>							
Arbeitszeit erhöhen	22,39	6,86	18,54	16,81	23,54	33,21	
Arbeitszeit verringern	12,96	40,40	7,11	11,07	22,15	3,99	
<b>Erwerbswunsch</b>							
Aktive Erwerbstätigkeit im nächsten Jahr							54,00
N	2233	225	123	690	182	739	913

Anmerkung: Kategorie „Arbeitszeit beibehalten“ wird nicht aufgeführt. M= Erwerbsumfang der Mutter, V= Erwerbsumfang des Vaters.

Quelle: FiD v4.0, Wellen 2010-2013, eigene Berechnungen.

Arbeitszeitpräferenzen von Vätern nach partnerschaftlichen Erwerbskonstellationen, *jüngstes Kind im 4.-6. Lebensjahr* (Spaltenprozente)

	partnerschaftliche Erwerbskonstellation (in Stunden)						
	Alle	M36+ V36+	M20-35 V20-35	M20-35 V36+	M>V	M1-19 V31+	M0 V31+
<b>Arbeitszeitwünsche</b>							
Arbeitszeit erhöhen	12,51	13,76	15,70	7,04	56,36	6,60	
Arbeitszeit verringern	19,51	23,80	16,34	21,79	6,44	18,50	
<b>Erwerbswunsch</b>							
Aktive Erwerbstätigkeit im nächsten Jahr							90,53
N	2815	222	122	693	77	735	225

Anmerkung: Kategorie „Arbeitszeit beibehalten“ wird nicht aufgeführt. M= Erwerbsumfang der Mutter, V= Erwerbsumfang des Vaters.

Quelle: FiD v4.0, Wellen 2010-2013, eigene Berechnungen.

Quelle: Lauber et al. 2017, S. 50f.

# Vergleich: SOEP-FiD Daten (DIW)

51. Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:

Würden Sie dann Ihre Arbeitszeit lieber verringern, erhöhen oder beibehalten?

Beibehalten .....   Sie springen auf Frage **L54!**  
Verringern .....   
Erhöhen .....

52. Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

,  Stunden pro Woche

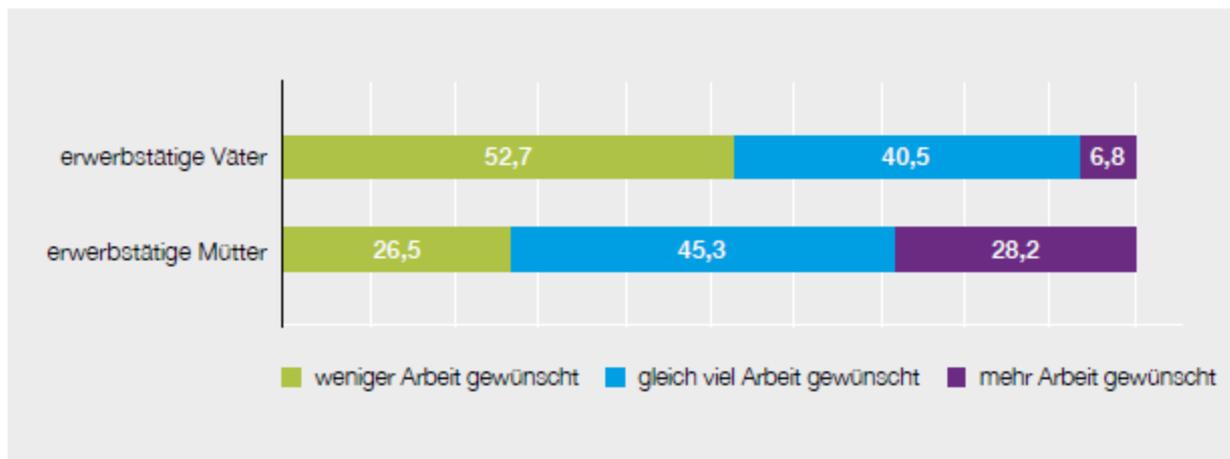
53. Was hindert Sie daran Ihre Arbeitszeit zu verringern/erhöhen?

*(prog: variabler Text "verringern/erhöhen" lt. Fr. 51)*

Quelle: DIW Berlin / SOEP 2011 "SOEP-RS FiD 2010 (...) Personenfragebogen"

# Vergleich: Zeitverwendungsstudie

► **Abb 6** Gewünschte Zeit für Erwerbsarbeit von erwerbstätigen Vätern und Müttern zwischen 18 und 64 Jahren 2012/2013 – in Prozent



Quelle: Kott et al. 2016, S. 365

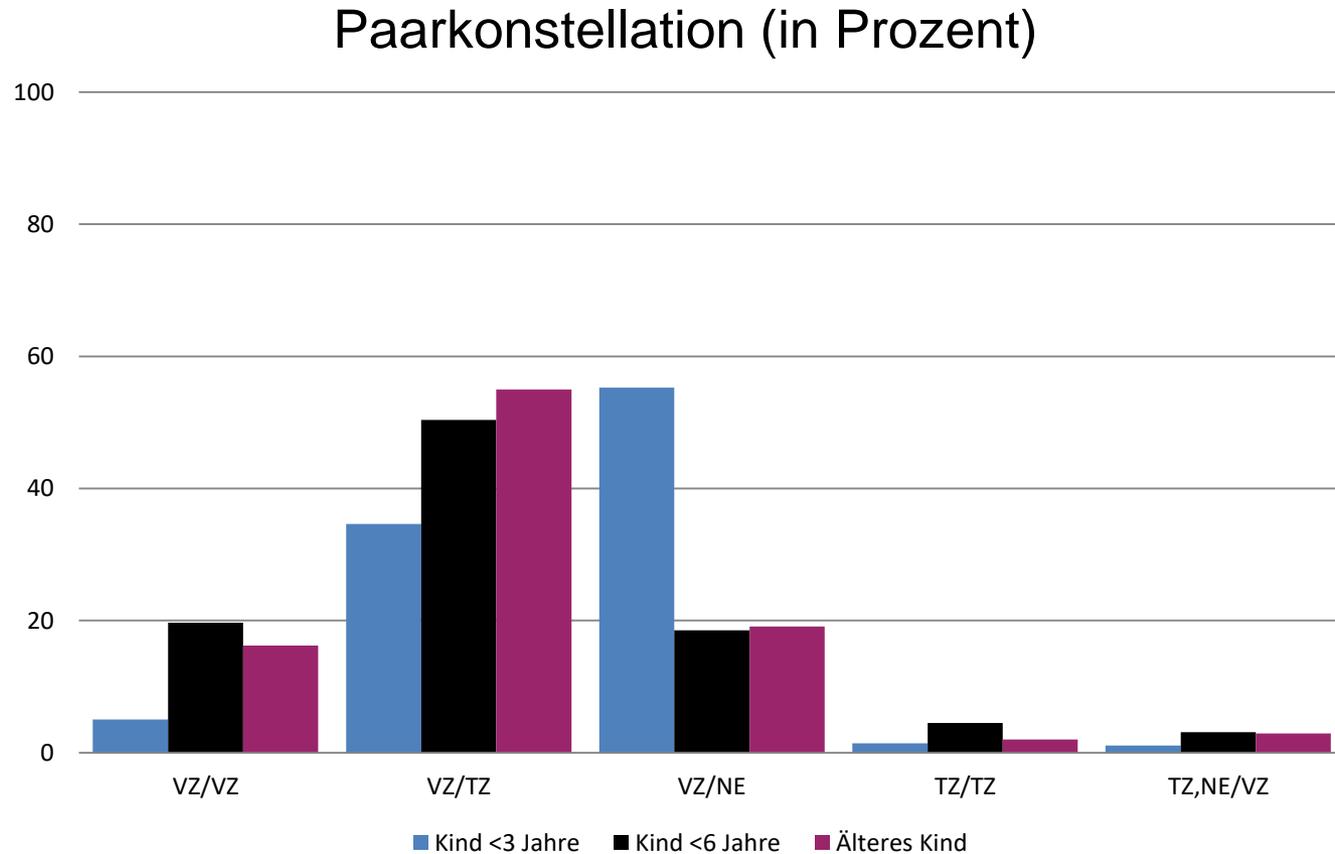
## Wie viele Stunden in der Woche würden Sie am liebsten in Ihrer Haupterwerbstätigkeit arbeiten?

**i** Gehen Sie bitte davon aus, dass Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen können und Ihr Verdienst sich entsprechend ändert.

Stunden pro Woche .....

Quelle: StaBua 2016, S. 72

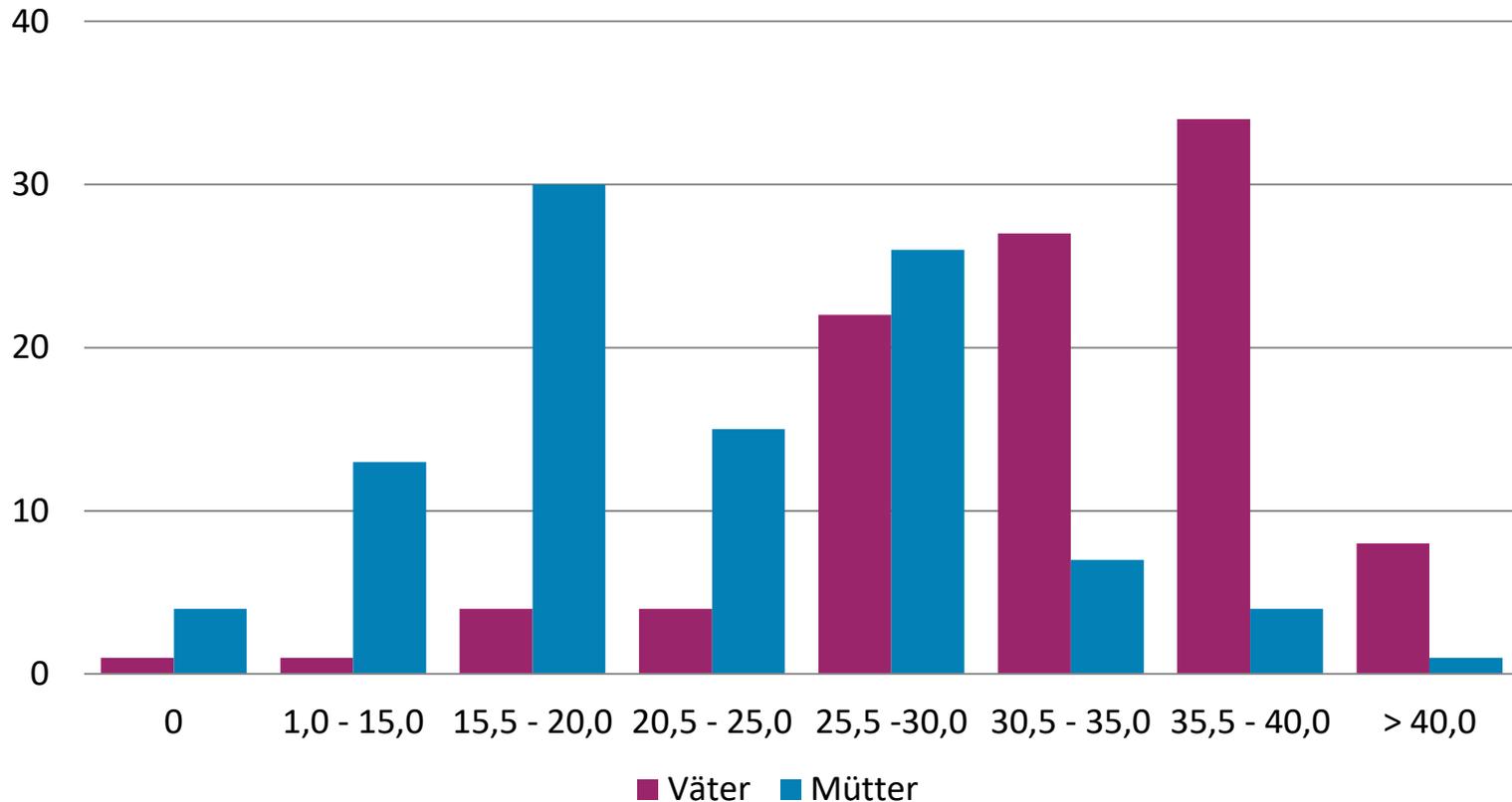
# Erwerbskonstellationen in Elternpaaren nach Alter des jüngsten Kindes



Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015.  
Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

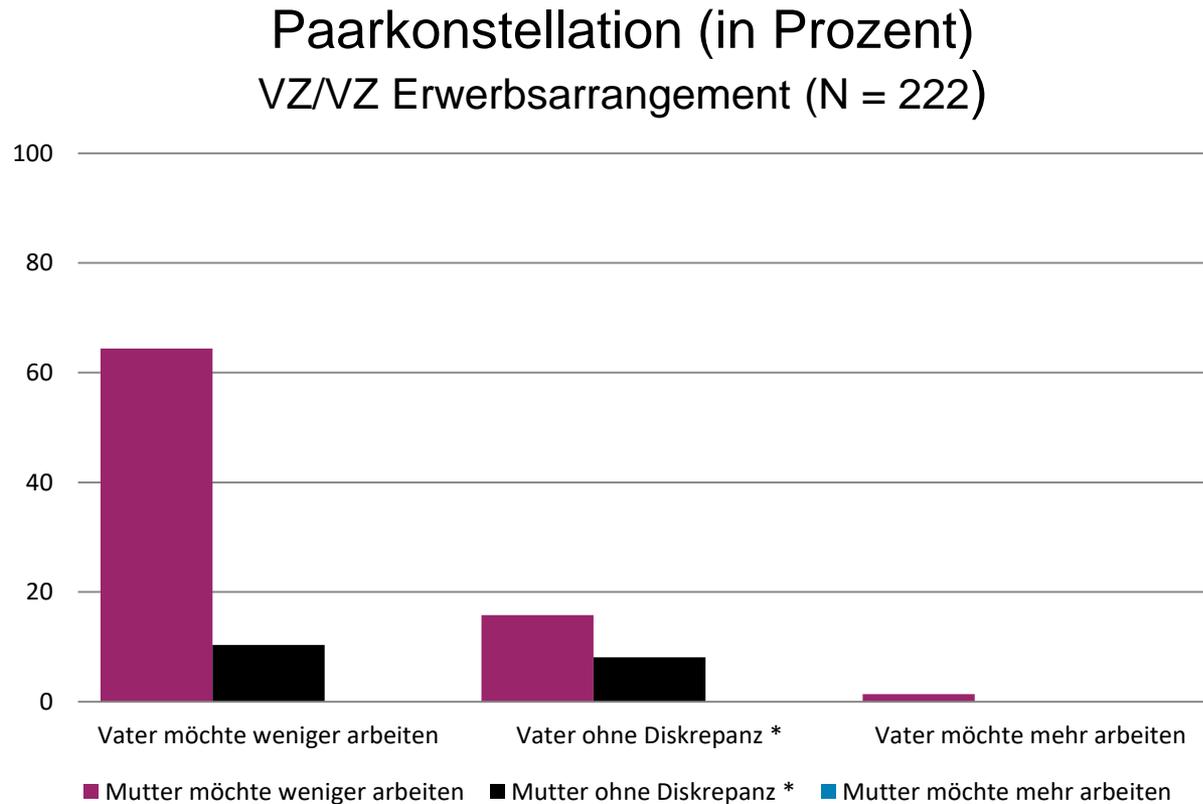
# Welche Arbeitsteilung wünschen sich Eltern?

Gewünschte Arbeitszeit, kategorisiert  
(in Prozent)



Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015.  
Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

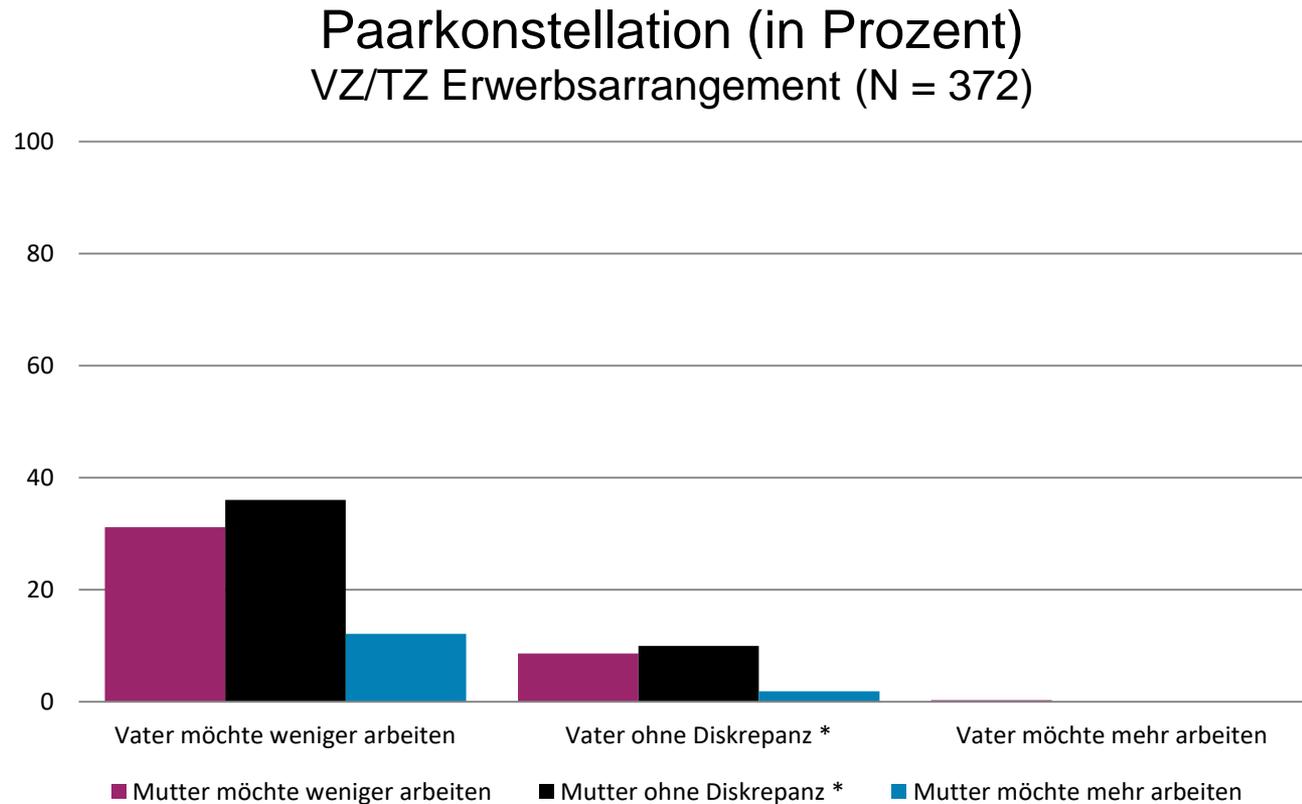
# Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit



\* Ab vier Stunden Unterschied pro Woche zwischen den aktuellen Arbeitsstunden und den Wunschstunden wird von einer Diskrepanz ausgegangen.

Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

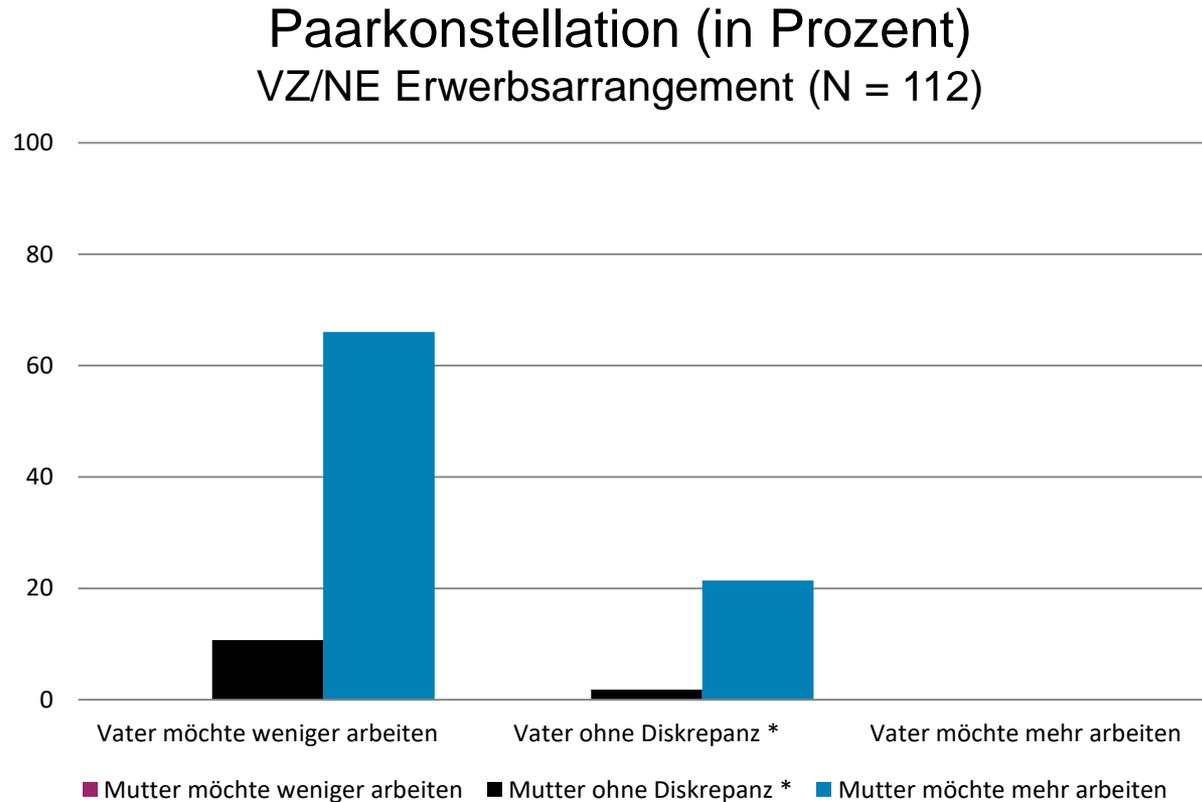
# Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit



\* Ab vier Stunden Unterschied pro Woche zwischen den aktuellen Arbeitsstunden und den Wunschstunden wird von einer Diskrepanz ausgegangen.

Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

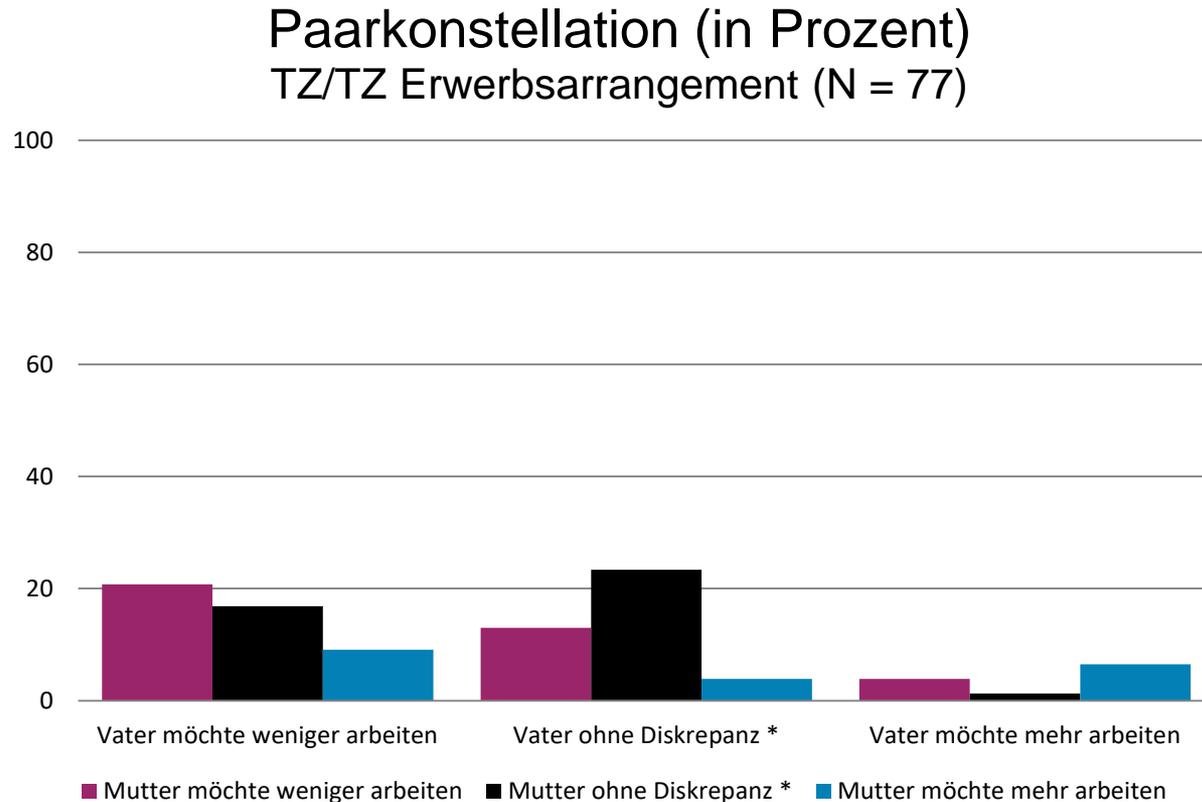
# Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit



\* Ab vier Stunden Unterschied pro Woche zwischen den aktuellen Arbeitsstunden und den Wunschstunden wird von einer Diskrepanz ausgegangen.

Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

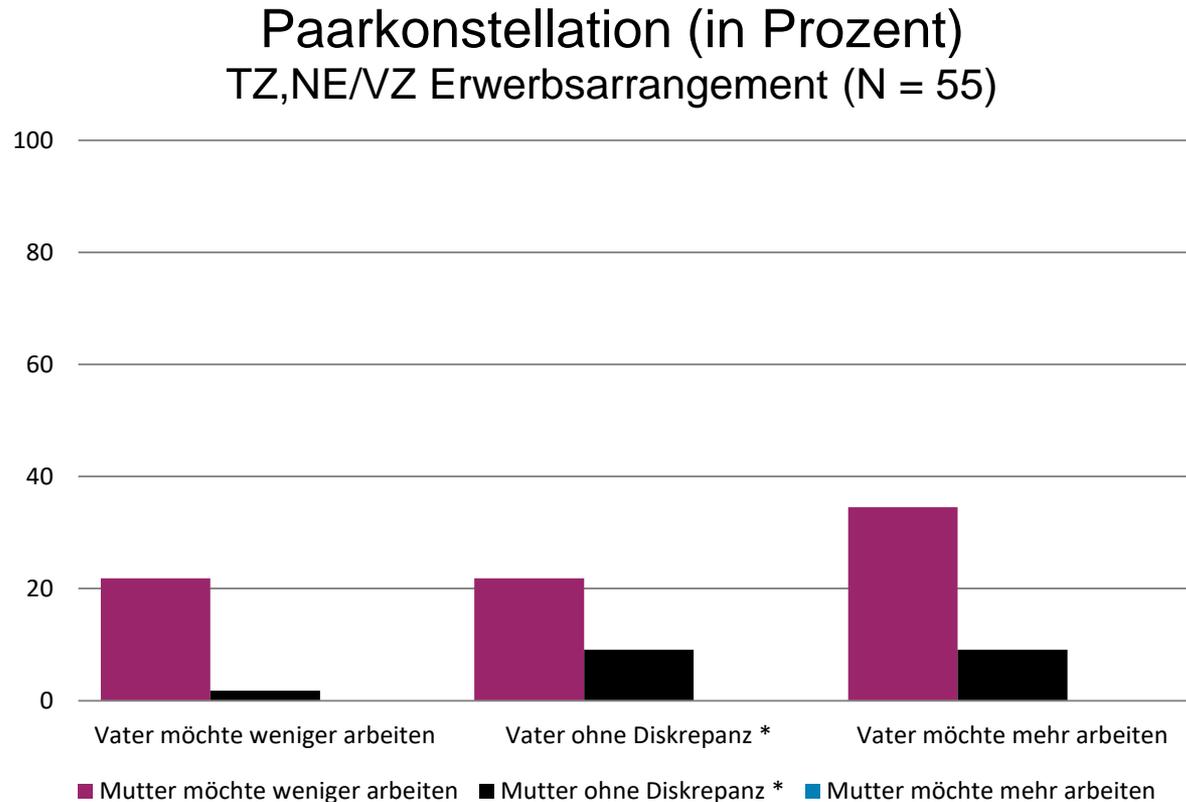
# Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit



\* Ab vier Stunden Unterschied pro Woche zwischen den aktuellen Arbeitsstunden und den Wunschstunden wird von einer Diskrepanz ausgegangen.

Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

# Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit

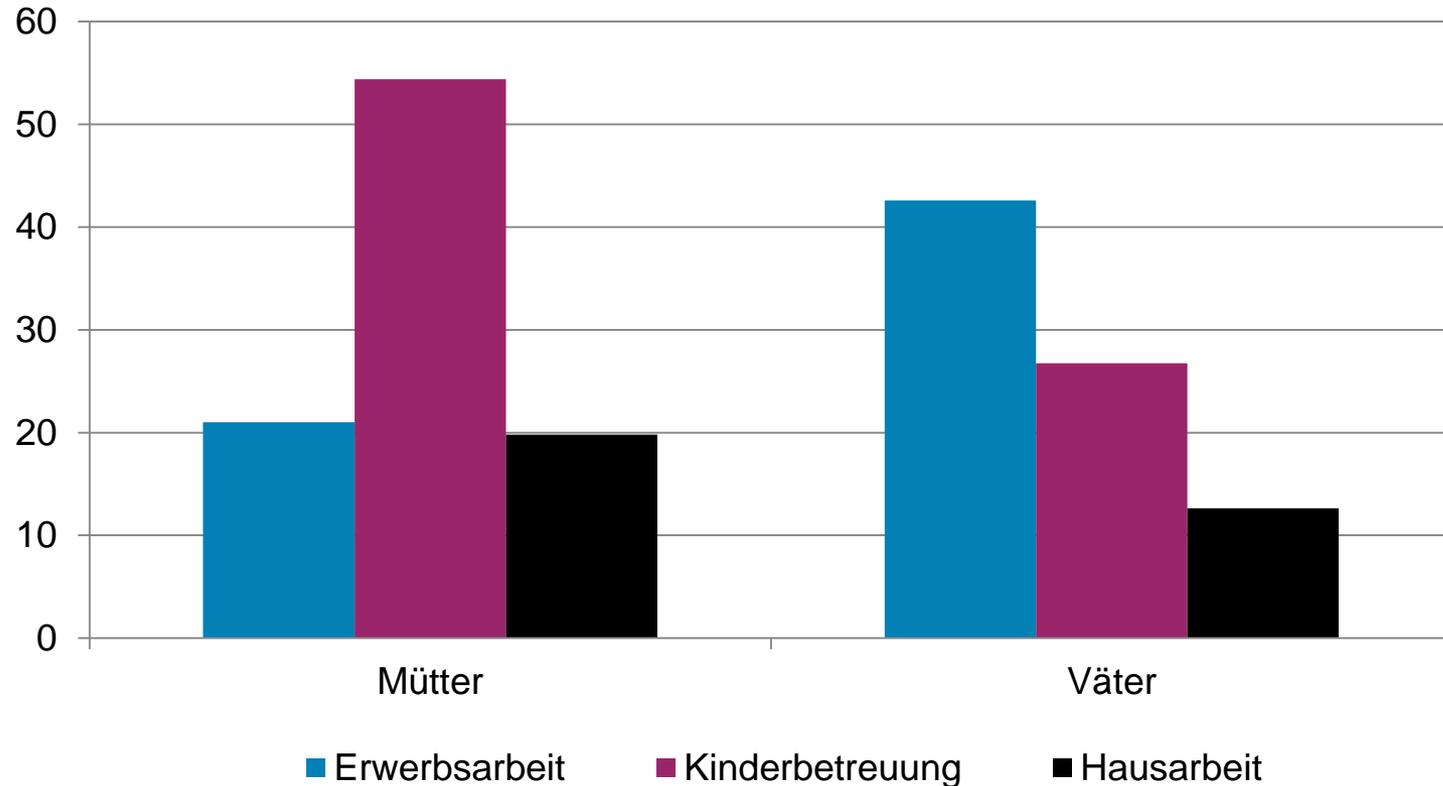


\* Ab vier Stunden Unterschied pro Woche zwischen den aktuellen Arbeitsstunden und den Wunschstunden wird von einer Diskrepanz ausgegangen.

Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

# Arbeitsteilung in Elternpaaren in Deutschland

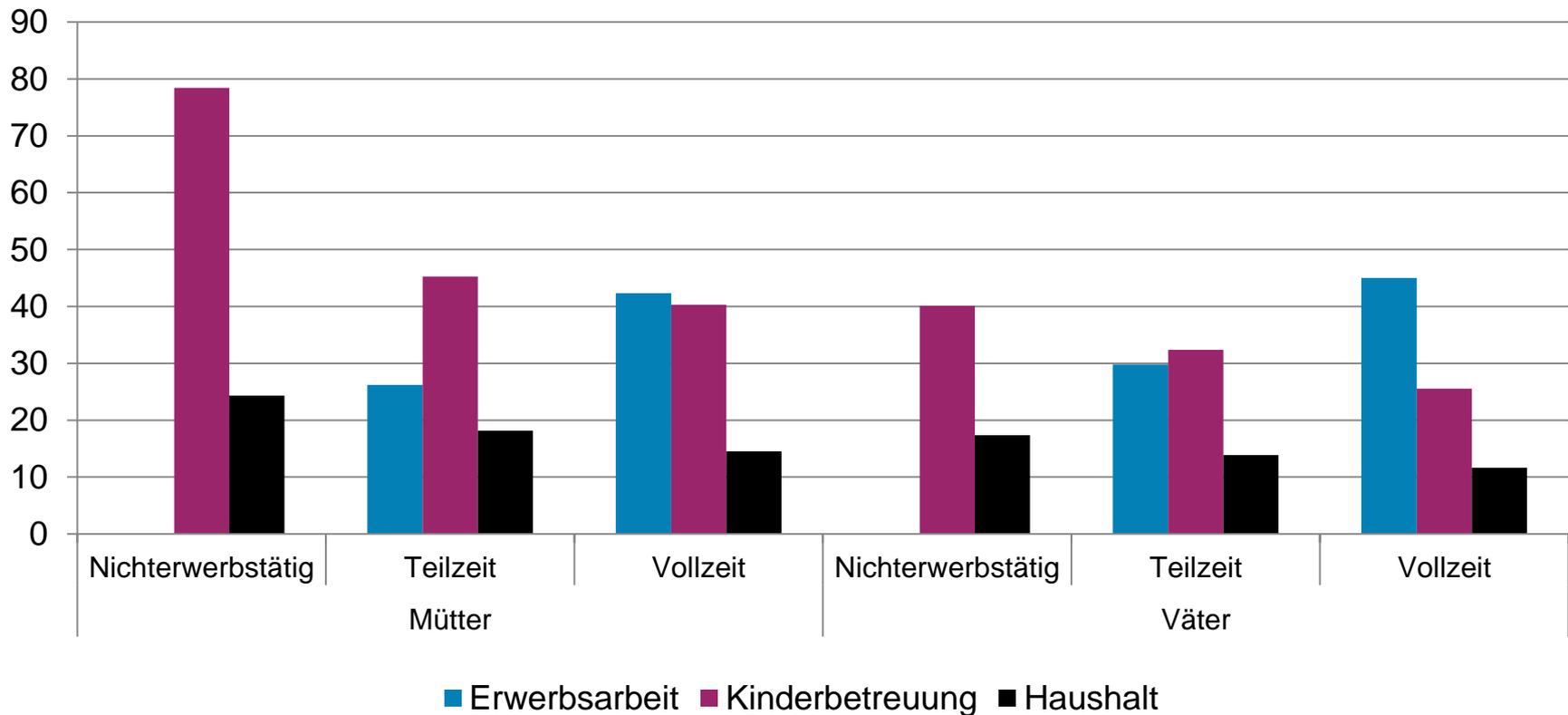
## Zeitverwendung von Müttern und Vätern (Stunden pro Woche)



Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare, deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

# Arbeitsteilung in Elternpaaren in Deutschland

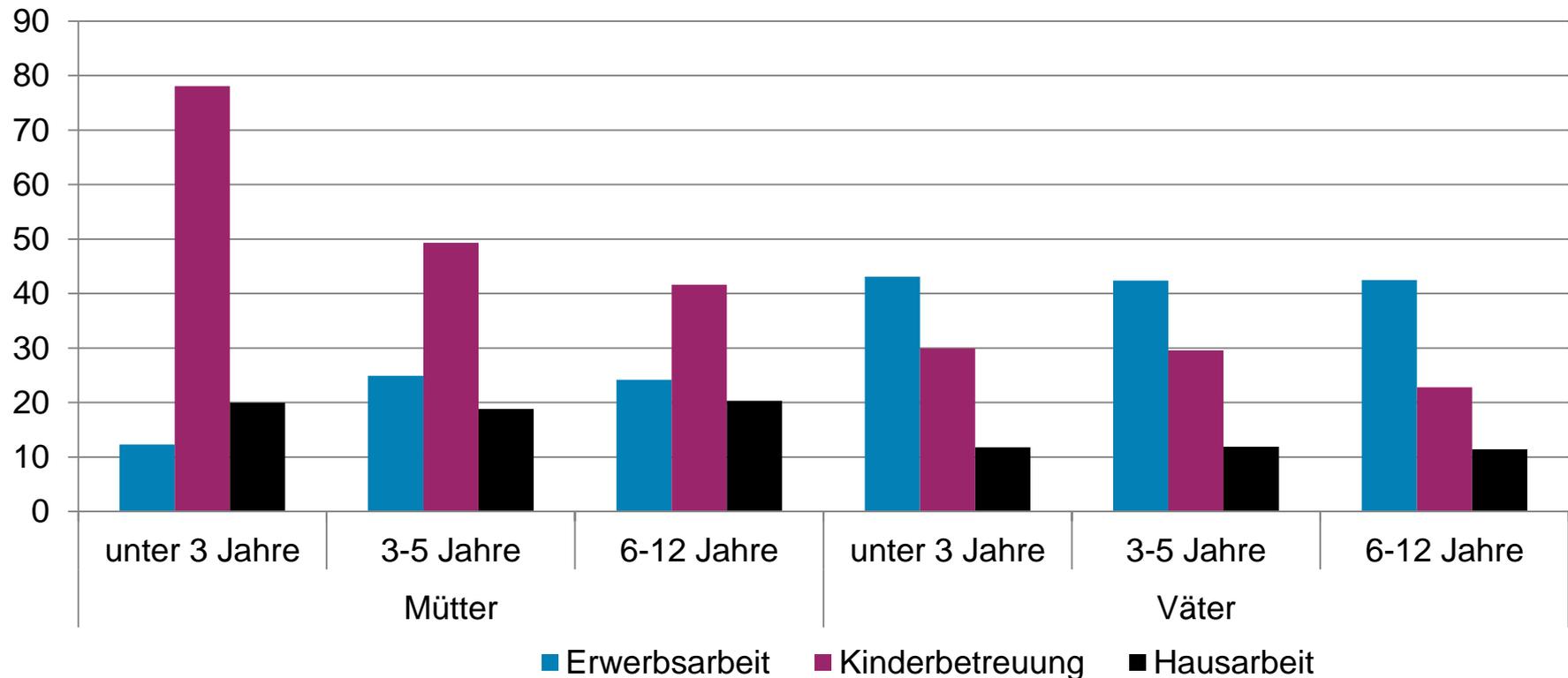
Arbeitsteilung zwischen Müttern und Vätern, unterschieden nach Erwerbsstatus (Stunden pro Woche)



Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

# Arbeitsteilung in Elternpaaren nach Alter des jüngsten Kindes

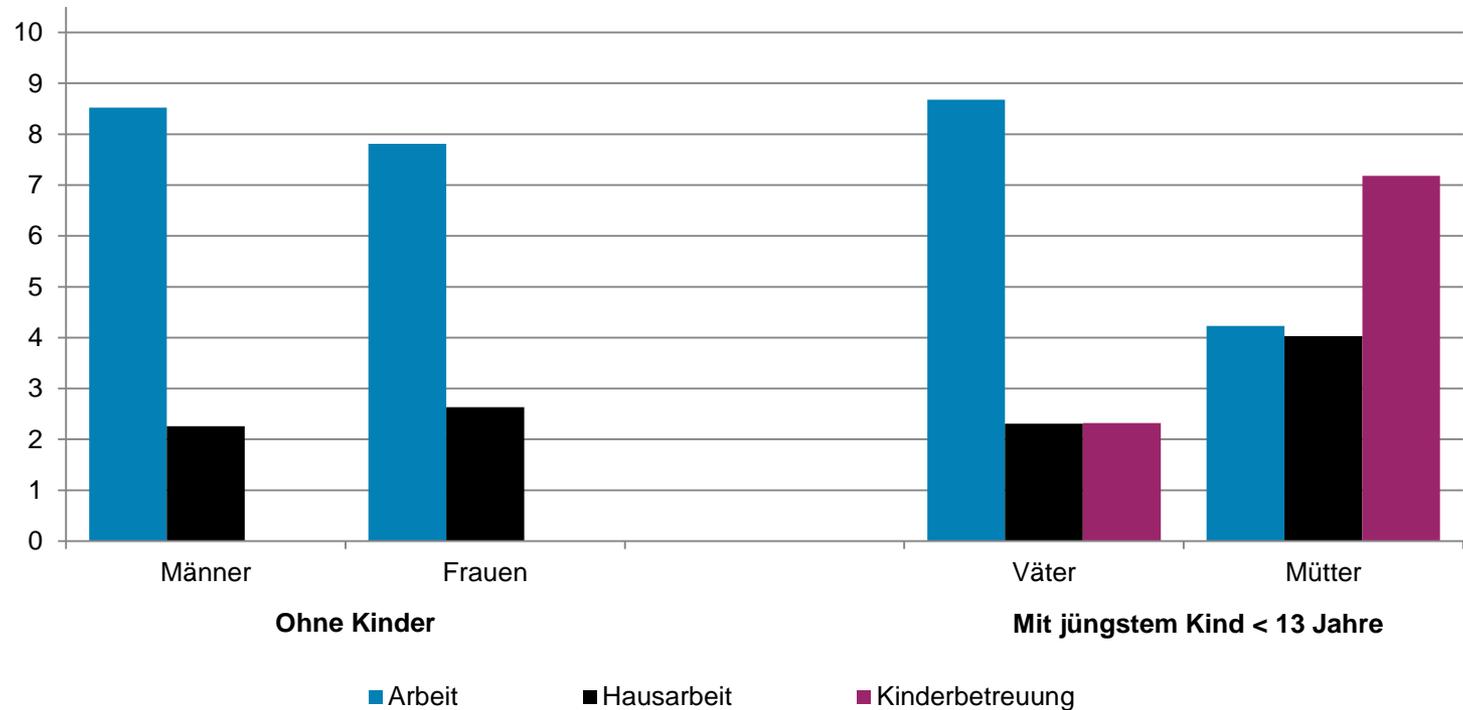
Zeitverwendung von Müttern und Vätern (Stunden pro Woche)



Quelle: Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit 2015. Befragt wurden Elternpaare deren jüngstes Kind unter 13 Jahre alt ist.

# Arbeitsteilung von Paaren in Deutschland

## Zeitverwendung in Stunden pro Werktag



Gegengeschlechtliche Elternpaare im Alter von 18-54 Jahren.  
Quelle: SOEP 2016 ohne Geflüchtetenstichproben, gewichtete Werte.